

PRESSEINFORMATION

Stuttgart, Ludwigsburg, 28.3.2025

**Himmlische Natur**

**Die Gaechinger Cantorey mit Raritäten von Telemann, C. Ph. E. Bach und Rebel**

**Wie klang die Welt, bevor sie erschaffen wurde? Welche Musik macht die Natur? Und lässt sich all dem ein göttlicher Plan ablauschen? Philosophische und ästhetische Gedanken der Aufklärung finden ihre klangvolle Übersetzung in zwei Konzerten der Gaechinger Cantorey am 17. Mai im Forum am Schlosspark Ludwigsburg und am 18. Mai in der Liederhalle Stuttgart. Unter dem Konzertmotto »Himmlische Natur« dirigiert Hans-Christoph Rademann jeweils um 19 Uhr Raritäten des barocken Repertoires: »Les Éléments« von Jean-Féry Rebel, »Klopstocks Morgengesang am Schöpfungsfeste« von Carl Philipp Emanuel Bach und »Die Tageszeiten« von Georg Philipp Telemann. Die Solopartien übernehmen Elisabeth Breuer, Natasha Schnur, Ulrike Malotta, Julian Habermann und Johannes Kammler. Vor beiden Konzerten wird um 18.20 Uhr eine Einführung angeboten.**

In seiner Sinfonie »Les Éléments« von 1738 schildert Rebel, Musiker am Hof der französischen Könige Louis XIV. und Louis XV., die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer. Spektakulär ist die Einleitung, die das Chaos vor der Schöpfung mit allen sieben Stufen der Tonleiter zugleich darstellt – der erste Cluster der Musikgeschichte! C. Ph. E. Bach bestellte den Text zur Kantate »Morgengesang am Schöpfungsfeste« von 1783 bei seinem Freund Friedrich Gottlieb Klopstock, dem bedeutendsten Hymnendichter des 18. Jahrhunderts. Plastisch malen Gesang und Musik das Naturschauspiel des Sonnenaufgangs als Gleichnis für die Erschaffung der Welt. Auch Telemann gab das Libretto für »Die Tageszeiten« eigens bei dem jungen Dichter Friedrich Wilhelm Zachariae in Auftrag. Der bildhaft und stimmungsvoll vertonte Zyklus aus den vier Kantaten »Der Morgen«, »Der Mittag«, »Der Abend« und »Die Nacht« von 1757 gehört zum Bedeutendsten, was Telemann in seinen letzten Lebensjahren geschaffen hat, und ist so gut wie nie im Konzertsaal zu hören.

Im **Musikalischen Salon am 15. Mai** um 19 Uhr im Hospitalhof Stuttgart spricht der Telemann-Herausgeber Professor Dr. Joachim Kremer mit Dr. Mar Alonso, der Dramaturgin der Bachakademie, über die Beziehungen zwischen Naturlyrik und Musik zur Zeit der Aufklärung.

**Karten und Auskunft:**

→ **Konzert Ludwigsburg 17. Mai 2025:** Tel. 07141 / 910 39 18, [karten.forum@ludwigsburg.de](mailto:karten.forum@ludwigsburg.de)

→ **Konzert Stuttgart 18. Mai 2025:** Tel. 0711 / 619 21 61, [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)

**Weitere Informationen:** [www.bachakademie.de](http://www.bachakademie.de), [www.forum.ludwigsburg.de](http://www.forum.ludwigsburg.de)

**Pressefotos zum Download:** <https://wolke7.bachakademie.de/s/iddyPCxHzArg7e>

**Pressekontakt:** Dr. Ute Harbusch, Tel. 0711 / 469 36 13, [ute.harbusch@bachakademie.de](mailto:ute.harbusch@bachakademie.de)

Die **Internationale Bachakademie Stuttgart** hält mit ihrem Ensemble, der Gaechinger Cantorey, das Musikerbe Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen lebendig. Hans-Christoph Rademann hat seit 2013 die Leitung der Bachakademie inne, die 1981 von Helmuth Rilling gegründet wurde. 2016 formte er die Gaechinger Cantorey zu einem national wie international führenden Originalklangensemble um. Vielfältige Konzertformate, innovative Musikvermittlung und das digitale Angebot aus Podcasts und Konzert-Streams machen die Internationale Bachakademie zu einem bedeutenden kulturellen und gesellschaftlichen Akteur in Stuttgart, Baden-Württemberg und der Welt. Die Bachakademie wird unterstützt vom Land Baden-Württemberg, von der Landeshauptstadt Stuttgart sowie zahlreichen Sponsoren, Mäzenen und privaten Förderern.